

**Label für Tests und Arbeitsmittel**  
für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz

## Verfahren

# Online Self-Assessment Psychologie (OSA)

Pässler, K., Kornblum, A. & Hell, B. (2013). Manual Psychologie-Self-Assessment. Fachhochschule Nordwestschweiz: Olten.

## Kategorie

Selbstexplorationsverfahren

## 1 Beschreibung

### 1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Der Online-Test soll Studieninteressierten helfen, ihre Erwartungen und Interessen besser kennen zu lernen und sich mit den Studienanforderungen des Studiengangs Psychologie vertraut zu machen.

### 1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

Die Zielgruppe des Online Self-Assessments sind Personen, die sich für ein Psychologiestudium interessieren. Im Hinblick auf das Psychologiestudium an der Universität Zürich (UZH) und an der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW (APS) werden zudem Detailinformationen geliefert, wobei sich der Test aber nicht auf diese beiden Hochschulen beschränkt.

### 1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Weil Studienanfänger/innen, die schlecht über ihr Studium informiert sind, häufiger das Studium abbrechen als gut informierte Studienanfänger/innen und weil im Fach Psychologie Studieninteressierte und Studienanfänger/innen häufig Erwartungen haben, die von den tatsächlichen Studieninhalten und späteren beruflichen Möglichkeiten deutlich abweichen, wurde das Instrument Self-Assessment Psychologie geschaffen. Es ist als Entscheidungshilfe für die Wahl des Studienfachs Psychologie gedacht.

Das OSA, welches frei im Internet verfügbar ist, besteht aus drei Modulen, die verschiedene Zielstellungen verfolgen:

1. Erwartungen an das Psychologiestudium (Modul 1): beschäftigt sich mit falschen und korrekten Erwartungen an das Psychologiestudium
2. Interesse an psychologischen Studieninhalten (Modul 2): erfasst das individuelle Interesse an den Studieninhalten der Psychologie (Grundlagen-, Methoden- und Anwendungsfächer)
3. Interesse an psychologischen Tätigkeiten (Modul 3): erfasst das individuelle Interesse an den verschiedenen beruflichen Tätigkeitsfeldern, die Psychologen/-innen nach dem Studium offen stehen (z.B. Klinische Psychologie, Pädagogische Psychologie, Verkehrspsychologie).

Zusätzlich zu den drei Assessment-Modulen wurden verschiedene Informationsbausteine rund um das Thema „Psychologiestudium“ zusammengestellt. Diese informieren z.B. über Studienerfolgsquoten, die Vertiefungsmöglichkeiten im Masterstudium sowie über die Arbeitsmarktsituation von Psychologen/innen nach einem Universitäts- bzw. Fachhochschulstudium.

- 1.4 Material**  
Auf [www.psychologie-self-assessment.ch](http://www.psychologie-self-assessment.ch) können die Module online bearbeitet und ausgewertet werden.
- 

**1.5 Anwendungen**

---

**1.5.1 Durchführung und Auswertung**

Das OSA wird online durchgeführt und ausgewertet. Die vollständige Bearbeitung des Selbsttests dauert 35 - 45 Minuten (Modul 1: 10 Minuten für 24 Items, Modul 2: 15 Minuten für 93 Items, Modul 3: 15 Minuten für 82 Items). Der Test kann jederzeit unterbrochen werden und mit dem Code (TAN-Login) zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden. Die drei Module können auch einzeln und unabhängig voneinander bearbeitet werden (je ca. 10-15 Minuten). Die Teilnahme hat keinerlei Einfluss auf eine mögliche spätere Bewerbung an einer Hochschule. Die Angaben werden anonym gespeichert. Die Auswertung und Ergebnismeldung erfolgt automatisch und die Ergebnisse können in pdf-Form abgerufen werden.

Beim Modul 1 wird der Prozentsatz an korrekten Erwartungen zurückgemeldet (z.B. 79% korrekt) sowie für jedes Item angezeigt, ob die Erwartungen korrekt sind oder nicht.

Bei den Modulen 2 und 3 werden die Rohwerte der Items für jedes Interessensfeld zu einem Mittelwert aggregiert. Die mittlere individuelle Ausprägung jeder Interessensdimension wird rückgemeldet.

---

**1.5.2 Interpretation**

Die Dimensionen und ihre Bedeutungen für jedes Modul werden bei der Auswertung erklärt und zusätzlich werden Erläuterungen zum Ergebnis und Informationen (z.B.: Studieninhalte der Psychologie) präsentiert.

---

**1.6 Gütekriterien, Literatur**

---

**1.6.1 Vom Autor geltend gemachte Gütekriterien**

Im Manual zum OSA von Pässler, Kornblum und Hell (2013) stehen Informationen zu den Gütekriterien auf der Basis von drei Stichproben (N1 = 495, N2 = 223, N3 = 224).

*Objektivität:*  
Ist gegeben.

*Reliabilität:*  
Für alle drei Module wurden Itemanalysen durchgeführt und die Reliabilitäten der Skalen bestimmt. Die Autoren gehen dabei bei Werten  $>.70$  von einer ausreichenden Messgenauigkeit aus. Das Cronbachs Alpha lag für die Skalen zwischen  $.68$  und  $.97$ .

*Validität:*  
Die Informiertheit und Sicherheit der Entscheidung wurde überprüft, indem Teilnehmende vor und nach der Bearbeitung des OSA befragt wurden. Dabei zeigte sich, dass sich die Teilnehmenden nach Bearbeitung des Self-Assessments hochsignifikant informierter und sicherer fühlten als vor der Bearbeitung. Die Effektgrößen liegen im Bereich zwischen  $.74$  bis  $1.03$ , was die Autoren als mittel bis gross interpretieren.

Weiter zeigten sich positive Validitätsergebnisse, indem Studierende der höheren Semester hochsignifikant informierter sind als Studienanfänger/innen.

*Bewertung durch die Nutzerinnen und Nutzer:*

Die Nutzerinnen und Nutzer konnten das OSA bewerten. Die Schulnotenskala lag je nach Stichprobe im Mittel zwischen  $5.04$  bis  $5.18$  ( $1 =$  sehr schlecht,  $6 =$  sehr gut). Die Weiterempfehlungsquote war mit  $97-99\%$  sehr hoch. Viele Teilnehmenden gaben an, dass das OSA ihnen nützliche Informationen über die Studieninhalte (Zustimmung:  $94\%$ ), über Studienanforderungen (Zustimmung:  $73\%$ ) und über die beruflichen Möglichkeiten (Zustimmung:  $83\%$ ) gab.  $78\%$  gaben an, dass das OSA ihnen bei der Entscheidung für oder gegen das Psychologiestudium geholfen hat.

---

1.6.2 *Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur*

-

---

1.6.3 *Normen*

Normen sind nicht vorhanden.

---

**1.7 Literaturhinweise**

Hasenberg, S. & Schmidt-Atzert, L. (2013). Die Rolle von Erwartungen zu Studienbeginn: Wie bedeutsam sind realistische Erwartungen über Studieninhalte und Studienaufbau für die Studienzufriedenheit? *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 27, 87-93.

Hell, B., Pässler, K. & Schuler, H. (2009). was-studiere-ich.de: Konzept, Nutzen und Anwendungsmöglichkeiten. *Zeitschrift für Beratung und Studium*, 4 (1), 9-14.

Schmidt-Atzert, L. (2005). Prädiktion von Studienerfolg bei Psychologiestudenten. *Psychologische Rundschau*, 56, 131-133.

Westermann, R., Heise, E., Spies, K. & Trautwein, U. (1996). Identifikation und Erfassung von Komponenten der Studienzufriedenheit. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 43, 1-22.

---

---

## 2 Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik

---

### 2.1 Anwendungsqualitäten

Die Fragen sind einfach zu beantworten und die Anwendung des Instruments ist praktisch. Für die Anwendung muss keine Mailadresse eingegeben werden und die NutzerInnen bleiben anonym. Die Instruktionen und Erläuterungen sind verständlich. Die Unterteilung zwischen psychologischen Studieninhalten und psychologischen Tätigkeiten ist sinnvoll, denn damit werden sowohl Studienfächer als auch Tätigkeitsfelder erfasst. Zusätzliche Materialien informieren über das Studium. Insgesamt handelt es sich beim OSA um ein praktisches und informatives Instrument.

---

### 2.2 Kritik / Grenzen

Einige Skalen weisen nur vier Items auf, was als tief bezeichnet werden kann und die teilweise breiten Konstrukte (z.B. Rehabilitationspsychologie) nur sehr grob erfassen. Das Cronbach Alpha ist bei einigen Skalen nur zufriedenstellend.

Es sind keine Normen vorhanden und somit kann das eigene Ergebnis nicht mit anderen Gruppen verglichen werden (z.B. Psychologiestudierende). Die Mittelwerte der Skalen sind unterschiedlich (z.B. Skalenmittelwerte von Modul 2 zwischen 2.37 und 4.41) und deshalb ist ein Vergleich zwischen den Skalen nicht unproblematisch, obwohl die Rohwerte der Items für jedes Interessensfeld zu einem Mittelwert aggregiert wurden.

Die Prognosevalidität ist nicht bekannt, d.h. es fehlen Hinweise für Zusammenhänge zwischen den Skalen und Kriterien zum Ausbildungserfolg (z.B. Ausbildungsabbruch, Studienzufriedenheit, Ausbildungsnoten).

Wenn beim PC-Bildschirm die Rückmeldungen zu den Modulen 2 und 3 der Zoom angepasst wird, dann kann sich die grüne Linie, welche das Interesse anzeigt, stark ändern von z.B. hohem zu tiefem Interesse.

---

### 2.3 Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufsberatung

Bei Beachtung der Grenzen des OSA kann es eine wichtige Entscheidungshilfe für die Wahl des Studienfachs Psychologie sein. Nutzerinnen und Nutzer können es als Selbsterkundungsinstrument auf dem Internet anwenden und die Ergebnisse liefern im Rahmen einer Einzelberatung wichtige zuverlässige und valide Informationen im Bereich der Erwartungen und Interessen.

---

### 2.4 Anmerkungen

-

---

**Die Fachgruppe Diagnostik des SDBB** hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu bewerten. Sie tut dies in Form dieses Labels, das den Fachleuten aus der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bieten soll.